

Tim Fuhlrott holt den Gesamtsieg vorzeitig

Schach: Der Bielefelder ist in der 960-Serie nicht mehr einzuholen. Bronzeplatz ist umkämpft

■ **Bielefeld (nw).** Auch der neunte Teil der Schach 960-Serie des Bielefelder Klubs zweihochsechs, der am vergangenen Mittwoch ausgespielt wurde, brachte wieder einiges an Spannung. Am Ende gewannen, wie beim vorigen Teil auch, Dominik Spisla und Tim Fuhlrott gemeinsam, die beide vier der fünf gespielten Partien gewannen. Rang drei belegte Dirk Husemann, ebenfalls vom ausrichtenden Bielefelder Verein. In der Gesamtwertung führt vor dem letzten Durchgang Tim Fuhlrott bereits uneinholbar mit 110 Punkten. Rang zwei ist ebenfalls bereits vergeben, er ist Lenart Oelschläger (83,33 Punkte) nicht mehr zu nehmen. Um Platz drei wird es noch einmal

richtig spannend werden. Mindesten fünf Spieler haben aussichtsreiche Chancen, den letzten Treppchenplatz zu ergattern. Die Kandidaten heißen: Markus Schirmbeck (57,5), Lukas Klein (56), Bastian Rücker (51), René Wittke (50,33) und Dirk Husemann (49,5).

Bei den Jugendlichen teilten sich am Mittwoch Noah Wiedey und Moustafa Khilly den Sieg, die damit dem Führenden Tom Weeke deutlich auf die Pelle rückten. Aktuell führt Weeke mit 94 Zählern vor Moustafa Khilli (83,5) und Noah Wiedey (64,5).

Das große Jahresfinale mit anschließender Siegerehrung findet am 5. Dezember statt. Infos dazu gibt es unter www.2hoch6.com.